



Jahresbericht 2009

1/5

Für das 12. Vereinsjahr setzten wir uns folgende Ziele:

- Durchführung von qualitativ hoch stehenden Veranstaltungen
- Regelmässiger Versand von Informationen an Mitglieder, Interessentinnen und die breite Öffentlichkeit
- Ausbau der Präsenz als Kompetenzträger im weiblichen Unternehmertum
- Verfestigung der Kooperationen mit anderen Frauenverbänden
- Gewinnung von mehrjährigen Kooperationspartnern im Bereich des Sponsorings

Ressort Events

Das Jahr 2009 begann im Januar mit einem kulturellen Einblick in die Welt der verschiedenen Künstler, die von der Galerie Häusler Contemporary vertreten werden sowie einem Ausblick auf den Wechsel im Vorstand des Verbandes. So kündigte Erdmute Krieger am Neujahrsapéro nach drei Jahren Präsidium vor den rund 65 anwesenden Gästen ihren Rücktritt an und stellte gleichzeitig die zwei neu zu wählenden Vorstandmitglieder vor. Vor diesem künstlerisch wie auch personell interessanten Hintergrund wurden dann auch die Gespräche intensiv und vielfältig inspiriert geführt. Abermals kam unser kulinarisches Wohl mit dem für diesen Anlass sorgfältigen und wohl präsentierten Catering von Maria Zehnder nicht zu kurz.

In direkter Konkurrenz zu unserer Mitgliederversammlung die am 7. April im Metropol in Zürich stattfand, stand das schöne Wetter. Die strahlenden Gesichter der abtretenden Präsidentin und der neu gewählten Vorstandsmitglieder Dorit Schmidt-Purrmann und Kathrin M. Wyss sprachen genauso Bände, wie der ausführliche Jahresbericht zu den Aktivitäten des Vorjahres. Das gepflegte Ambiente, die Präsentation des Verbandes, die vorzügliche Verpflegung und vor allem die Stimmung bei den rund 110 anwesenden Mitgliedern konnte nicht überboten werden. Einen roten Faden durch alle Aktivitäten zu knüpfen, neue Ufer mit einem durchdachten Sponsoringkonzept anzugehen und die Regional-Treffen neu auszurichten, waren die präsentierten Ausblicke für das anstehende Jahr.

Basierend auf den Erfahrungen der letzten Jahre wurde dann im ersten Halbjahr ein neues Konzept für die Regionalen Formate erstellt: „Frauen Unternehmen Regional“ (FUR) als gemeinschaftliches Engagement von drei oder mehr Unternehmerinnen verspricht mehr Attraktivität und Kooperation mit dem Ziel, sich ein grösseres Teilnahmeinteresse zu sichern. Dies, da der schwindende Anklang der Business Kontakt Treffen im 2008 uns dieses Format stoppen liess. Da für alles Neue jeweils zuerst geworben werden muss, fanden im 2009 noch keine regionalen Veranstaltungen statt. Doch die Vorfreude auf den 28. April 2010 ist gross, wenn sich in Zürich die Tore zum „Klingenden Papier“ öffnen.

Der rote Faden bei den beiden Grossanlässen unseres Verbandes wurde mit Begeisterung gesponnen und die Themen stiessen bei den Frauen auf rege Resonanz. So befassten sich am Forum im Juni am Hallwylsee gut 60 Teilnehmerinnen mit dem Thema „Meine Berufung/Lebensplanung“. Es wurde von der Strategie bis zur Motivation, von der Kreativität bis zur Kooperation in kleinen Workshops präsentiert und diskutiert. Der teilweise provokative Tagungsinput von Dagmar Säger zum Thema „Besser mutig Profil zeigen, als gar keinen Eindruck hinterlassen“ brachte dann auch gleich zu Beginn auf den Punkt, dass frau ohne ihr eigenes Profil austauschbar sei. Mehr Mut sich zu finden und zu sein, war da für mich persönlich die Konklusion – beinahe eine Lebenseinstellung – genauso wie das Thema Networking an unserem Jour-Fixe Marketing.





Jahresbericht 2009 2/5

So fanden sich im November im Kongresszentrum Winterthur gegen 100 Unternehmerinnen ein, denen das Thema Networking nicht nur unter den Nägeln brannte, sondern die sich auch gleich selbst aktiv beim Netzwerken engagierten. Zum ersten Mal haben wir die Netzwerk-Gutschein-Idee lanciert analog dem Grundsatz: wer gibt dem wird gegeben! Jede Teilnehmerin füllte einen persönlichen Gutschein aus und legte diesen in einen Korb. Nachdem alle Gutscheine gesammelt waren, zog dann jede Teilnehmerin einen Gutschein und kontaktierte die Anwesende Geberin. Diese Idee fand einen grossartigen Anklang und führte zu vielen neuen Bekanntschaften. Eine Aktion, die wir wiederholen werden! Inhaltlich wurde an diesem Nachmittag das Thema „Netzwerken“ aus unterschiedlichsten Perspektiven beleuchtet, wie z.B. „Netzwerken grosszügig und bedingungslos, worauf es dabei wirklich ankommt“, „Netzwerken in den neuen Medien“ oder „Netzwerken als Strategie“. Alles in allem ein Themenpotpurri, das den Teilnehmenden so gut gefiel, dass die Gesamtbewertung des Anlasses bei 92% der Anwesenden gut bis sehr gut ausfiel. Ein Resultat, auf das wir genauso stolz sind, wie auf die persönlichen Glückwünsche und positiven Rückmeldungen, die uns am Tag selber oder im Nachgang per E-Mail erreichten – wir bauen auf diesem Niveau weiter so – versprochen!

Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Seit Anfang März 2009 erhalten nicht nur unsere rund 1'200 Mitglieder und Interessentinnen sondern auch ca. 80 ausgewählte MedienvertreterInnen in monatlichem Rhythmus unseren E-Newsletter. In Ergänzung zur Verbandswebsite, unserer zentralen Informations- und Kommunikationsplattform, bietet unser E-Newsletter die kurze und kompakte Übersicht aktueller Termine sowie einer Vielzahl gehaltvoller Informationen zum Unternehmerintum. Viele positive Rückmeldungen seit der Einführung dieses neuen Informationsmediums signalisierten uns, dass dieser Service geschätzt wird.

Neben den Newslettern sorgte auch der gezielte Aussand von Medienmitteilungen zu unserer Mitgliederversammlung sowie unseren beiden Grossanlässen für eine stetig zunehmende Wahrnehmung bei den Medien. Dies spiegelte sich in einer kontinuierlichen Berichterstattung über das gesamte Jahr 2009 wider. Veröffentlichungen zum Verband allgemein hielten sich die Waage mit den Artikeln und Terminhinweisen zu unseren Grossanlässen. Neben den auf der Verbandswebsite zusammengestellten Clippings kommen diverse nicht archivierte Online-Terminhinweise im Rahmen von Newslettern oder Veranstaltungskalendern unserer Partnerverbände und anderer Institutionen.

Auch vergrösserte sich die Anzahl der regelmässig eingehenden Informationsanfragen der Medien im Zusammenhang mit deren geplanten Artikeln über Unternehmerinnen in der Schweiz. Dies hat bereits im Einzelfall unseren Mitgliedern zu kostenloser PR verholfen und ist als Zeichen zu werten, dass wir unserem Ziel ein Kompetenzzentrum für weibliches Unternehmertum zu sein mit grossen Schritten entgegengehen. Gegen Ende Jahr war dann das Interesse der Medien so gross, dass erstmals auch Medienvertreter an unserem Jour-Fixe Marketing teilnahmen und in Wort und Bild sehr positiv von diesem gelungenen Anlass berichteten.





Jahresbericht 2009

3/5

Ressort Marketing und Kommunikation

Auch im Jahr 2009 hat sich im Ressort Marketing und Kommunikation einiges getan. Unsere Bemühungen waren hauptsächlich darauf ausgerichtet unseren Mitgliedern mehr Plattformen und Gelegenheiten zur Vermarktung ihrer Angebote und Dienstleistungen zu bieten. Ein weiteres wichtiges Augenmerk verwendeten wir darauf, die in den vergangenen Jahren stark strapazierte finanzielle Grundlage des Verbands wieder mit mehr Polstern für neue Projekte auszustatten.

Konkret kreierten wir für unsere Mitglieder die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen im Jahreskalender der Verbandsveranstaltungen zu platzieren und Inserate auf der Online Litfass-Säule im Rahmen unserer Website zu lancieren. Durch die Verlinkung dieser Inserate mit dem monatlichen E-Mail Newsletter wird dafür gesorgt, dass diese Angebote auch gebührend Aufmerksamkeit erhalten.

Zum Herbst hin organisierten wir einen Weihnachtskartenwettbewerb, welcher einerseits den Kreativen unter unseren Mitgliedern die Möglichkeit bot, ihre Werke bei den rund 1000 Kartenempfängern mit Namen und Adresse zu präsentieren. Andererseits bot diese Aktion allen Mitgliedern die Möglichkeit, qualitativ hoch stehende Weihnachtskarten zu einem kostengünstigen Preis einzukaufen. Die Aktion war ein beachtlicher Erfolg und wird dieses Jahr wiederholt.

Um die finanzielle Lage des Verbandes aufzubessern und eine klarere Strukturierung der Mitglieder zu haben, schufen wir per Ende Jahr den Fan Club. Eine Fan Club Mitgliedschaft ermöglicht es Unternehmen oder angestellten Einzelpersonen, auch männlichen, uns und damit das weibliche Unternehmertum mit Summen ab 250 CHF zu unterstützen und mit dieser Gönner-Mitgliedschaft auch von unserem Mitgliederangebot zu profitieren.

Am Herzen liegt uns auch, Ihnen von unseren Bemühungen im Bereich Sponsoring und Kooperationspartner zu berichten, welche auf Ende Jahr von ausserordentlich erfreulichem Erfolg gekrönt wurden. Es war unser Ansinnen, wie bereits an der Mitgliederversammlung 2009 vorgestellt, mit dem neuartigen Sponsoringkonzept langjährige

Kooperationspartner und Sponsoren zu gewinnen. Dies, damit es uns erlaubt ist, unabhängig von den volatilen Mitgliederzahlen und den sehr unterschiedlich besuchten Verbandsevents, eine sichere Finanzgrundlage zu schaffen, welche in die Weiterentwicklung des Verbands und seines Leistungsangebots investiert werden kann.

So ist es uns gelungen – und es ist mir eine sehr grosser Freude, Ihnen dies mitzuteilen – dass die Zürcher Kantonalbank uns für weitere drei Jahre unterstützt, dass uns die Druckerei Götz AG als unser Drucksponsor treu bleibt und dass wir mit den drei nationalen Firmen AXPO Holding AG, Bank Coop AG und Nationale Suisse AG mehrjährige Kooperationspartner gefunden haben, die mit uns auf eine neuartige und spannende Art und Weise das weibliche Unternehmertum stärken. Mehr davon dann im nächsten Jahresbericht.

Kooperation mit anderen Frauenverbänden

Neben dem Gewinn finanzieller Kooperationspartner haben wir auch unsere Zusammenarbeit mit anderen Frauenverbänden gestärkt. Dies, damit wir unseren Mitgliedern noch mehr Netzwerkmöglichkeiten bieten können. So sind wir mit den drei Verbänden Business Professional Women Switzerland, Wirtschaftsfrauen Schweiz und Schweizer Unternehmerinnen schriftlich festgelegte Kooperationen eingegangen, in denen wir uns gegenseitig Mitgliederkonditionen einräumen, unsere Anlässe jeweils gegenseitig bewerben und für die nächsten Jahre im Auge haben, auch gemeinsame Anlässe zu veranstalten.

Zudem haben wir uns im Vorstand dazu entschlossen, uns national bei Frauenthemen aktiver zu engagieren. So werden wir ab 2010 bei der Alliance f Mitglied sein und beim Verein Model f zum Thema Bildungswesen aktiv Input geben. Wir waren im Herbst auch sehr aktiv an der Vorphase vom Projekt 2020 (www.2020.ch) beteiligt und verfolgen das Projekt zur dritten SAFFA in 2012 eng, um dort soweit es uns möglich ist, mitzugestalten.





Jahresbericht 2009

4/5

Datenbanken

Im Frühling 2009 haben wir uns entschlossen, unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, die Daten, die wir von ihnen gespeichert haben zu kontrollieren und wo nötig zu aktualisieren. Gleichzeitig war es uns ein Anliegen, die Branchenbezeichnungen zu vereinheitlichen. Rund 1/4 unserer Mitglieder haben sofort davon Gebrauch gemacht, weitere Aktualisierungen treffen nach und nach in der Geschäftsstelle ein, so dass inzwischen rund 1/3 unserer Mitglieder reagiert haben.

Aufgrund dieser überarbeiteten und vereinheitlichten Daten konnten wir die Mitgliedersuche auf der Website neu gestalten. Die Suchfunktion wurde grundsätzlich erneuert und bedienerfreundlicher eingerichtet. In Abständen von ca. 10 Wochen werden nun die Daten aufgrund der eingehenden Formulare aktualisiert. Obwohl die vorgegebenen Branchenbezeichnungen zu Kritik und Diskussionen Anlass gaben, werten wir die Erneuerung der Mitgliedersuche als gelungen.

Neben den Einträgen unserer Mitglieder führt unser Verband auch das Frauenbranchenbuch, welches mit der Webseite www.topbox.ch des Bundes direkt verlinkt ist. Dieses Branchenbuch, das allen Unternehmerinnen offen steht, zählte Ende Jahr über 450 kostenfreie Basiseinträge und neun Deluxe Einträge. Leider fristete in den vergangenen Jahren dieses Branchenbuch ein karges Dasein, doch wir haben es uns zum Ziel gesetzt, den Bekanntheitsgrad dieses vom Bund initiierten Branchenbuches zu erhöhen und die Nutzung zu verstärken. Ein Projekt, das wir bei genügend Ressourcen personeller und finanzieller Art in Angriff nehmen werden.

Sponsoren 2009

Ohne das Engagement und die wertvolle Unterstützung einer ganzen Reihe von Unternehmen wären wir nicht in der Lage, unseren Mitgliedern ein so umfangreiches Angebot zu günstigen Preisen anzubieten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an:

Unsere (Haupt)-Sponsoren

Offsetdruck Goetz AG, Geroldswil
Zürcher Kantonalbank, Zürich

Unsere Event-Sponsoren

AXPO Holding AG; BDO Visura; Freshbox Switzerland GmbH;
Herbarella; Oliveworld; Orell Füssli Verlag; SAM Architekten;
Savinis AG





Jahresbericht 2009 5/5

Vorstand

Wie bereits unter dem Ressort Events erwähnt, fand in Jahr 2009 ein Wechsel im Vorstand statt. Und zwar trat Ermute Krieger nach drei Jahren aus zeitlichen Gründen vom Präsidium zurück und die Stelle der Presseverantwortlichen wurde neu im Vorstand aufgenommen. Mit Kathrin M. Wyss und Dorit Schmidt-Purmann wurden zwei Persönlichkeiten einstimmig gewählt, die sich beide bei der Zeitreise im Jahr 2008 stark engagiert hatten.

Im Laufe von 2009 wurde uns allen im Vorstand klar, dass unser zeitliches Engagement für den Verband bei jeder Einzelnen periodisch so stark ausfällt, dass wir dies nur mit Mühe neben unserem eigenen Unternehmen und dem Privatleben vereinbaren können.

Wir haben uns dazu entschlossen, dass wir neben den neu fünf Vorstandsmitgliedern für jedes Ressort eine zweite Person verantwortlich zeichnen lassen, um uns als Einzelpersonen zu entlasten. Den so neu gezogenen Kreis von im Verband stark engagierten Damen nennen wir „erweiterten Vorstand“.

Zu einem Teil sind dies Frauen, die sich bereits im Verband engagieren, so wie dies bei Maria Gmür-Vitulano (grafischer Auftritt), Gudrun Bachmann (Geschäftsstelle) und Manuela Verardo (Website) der Fall ist, zum Anderen sind es neu geschaffene Ressortunterstützung, wie die des Präsidiums mit Esther de Boer und eine noch zu besetzende für die Events.

Mit den bereits laufenden Projekten und all den Ideen, die wir im 2010 zu Gunsten unserer Mitglieder umsetzen möchten, sind wir damit so aufgestellt, dass wir uns guten Gewissens weiterhin stark und voll motiviert für Sie und den Verband engagieren können und vor allem auch wollen.

In diesem Sinne, wünschen wir Ihnen und uns ein erfreuliches und vor allem erfolgreiches Jahr 2010.

Im Namen des Vorstandes



Kathrin M. Wyss
Präsidentin Verband Frauenunternehmen

Pfäffikon, 1. März 2010

